

## **Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung am 18.05.2021**

### **1) Flächendeckender Glasfaserausbau Hier: Abschluss eines Kooperationsvertrags**

Bürgermeister Reichert begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Bacher von der Firma Deutsche Glasfaser.

Herr Bacher stellte im Folgenden das Glasfaserausbauvorhaben der Deutschen Glasfaser in der Gemeinde Oferdingen vor.

Nach dessen Vortrag wurden verschiedene Fragen aus den Reihen des Gemeinderats gestellt. Herr Bacher beantwortete diese Fragen und ging hierbei insbesondere auf die Themen der Ausbauarbeiten und die Vertragsmodalitäten für Kunden ein. Darüber hinaus erläuterte er auch nochmals, welche Punkte die Technik Glasfaser auszeichnen.

**Nach weiteren Diskussionen signalisierte der Gemeinderat seine Zustimmung zu dem Vorgehen, in die Kooperation einzutreten.**

Bürgermeister Reichert bedankte sich bei Herrn Bacher für dessen Präsentation und verabschiedete diesen.

### **2) Annahme von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 GemO im Zeitraum 01.01. – 31.03.2021**

Kämmerer Henne verlas die drei eingegangenen Spenden und bedankte sich recht herzlich bei den Spendern.

**Der Gemeinderat stimmte der Annahme der dargestellten Spenden gemäß § 78 Abs. 4 GemO einstimmig zu.**

### **3) Bausachen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag keine Angelegenheit vor.

**Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.**

#### 4) Sonstiges

##### **Hier: Bericht über die aktuelle Coronasituation in der Gemeinde Offerdingen**

Hauptamtsleiter Schwarz gab einen Überblick zu den aktuellen Coronaentwicklungen in der Gemeinde Offerdingen. Er informierte darüber, dass nach heutigem Stand 27 Personen aktiv infiziert seien und sich in Absonderung befinden. Insgesamt gab es bislang nachweislich etwa 285 infizierte Personen in Offerdingen. Es könne festgestellt werden, dass es sich hierbei oftmals um Infektionen innerhalb der Familie handle; insbesondere die britische Variante trägt hierzu auch ihren Teil bei. Insgesamt wurden bislang über 800 Absonderungsanordnungen bzw. -bescheinigungen seit Beginn der Pandemie ausgestellt.

Er informierte weiter darüber, dass in der Schule zweimal wöchentlich eine Testung stattfindet, an welcher über 90 Prozent der Kinder teilnehmen. Es gäbe weniger als zehn Kinder, welche nicht getestet werden und aufgrund der verpflichtenden Testung von zu Hause aus unterrichtet werden müssten.

In den Kindertageseinrichtungen findet seit Montag, 10.05.2021, ein Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen statt. Seit diesem Zeitpunkt sind auch Testungen eingeführt, welche zweimal wöchentlich von den Eltern zu Hause durchgeführt werden. Von den Kindern nehmen rund 68 Prozent aller Kinder teil – dies entspricht etwa 200 Kindern. Insgesamt sind bislang 6.000 Tests für die Kindertagesstätten beschafft worden, welche voraussichtlich bis zu den Sommerferien ausreichen werden.

Abschließend gab Hauptamtsleiter Schwarz noch Informationen zu den Bürgertestungen in Offerdingen. Diese werden immer Freitagabends zwischen 18:30 und 19:30 am Feuerwehrhaus von DRK, THW und Freiwilliger Feuerwehr durchgeführt. Insgesamt wurden hier bereits rund 500 Tests durchgeführt, dies sind im Schnitt 85 Tests pro Termin. Unter diesen Tests waren auch positive Ergebnisse festzuhalten. Er bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfer/innen für deren Einsatz an der Teststation.

Nachfolgend gingen GRin Blaum, GRin Heß und GRin Sallwey noch näher auf die Demonstrationen gegen Coronamaßnahmen und die kürzlich hierzu erfolgte Gegendemonstration in Offerdingen ein. Hierbei heben sie hervor, dass sich bei dieser Gegendemonstration gezeigt habe, dass Offerdingen ein „Dorf mit Gemeinschaftssinn“ sei.

**Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.**